



Die Stadt Ravenstein hat die rechtlichen Voraussetzungen geschaffen, dass auf der grünen Wiese unterhalb des Merchinger Sportplatzes (Foto) eine Seniorenwohnanlage gebaut werden kann. Die Satzung wurde bei der Sitzung am Donnerstag beschlossen. Foto: Helmut Frodl

# Grünes Licht für das Seniorenzentrum

*Ravensteiner Gemeinderat: In Merchingen soll noch in diesem Jahr mit dem Bau begonnen werden*

**Ravenstein.** (F) Mehr als zwei Monate nach seinem Amtsantritt als neuer Bürgermeister der Stadt Ravenstein leitete Ralf Killian sachlich und kompetent seine erste Sitzung des Ravensteiner Gemeinderats, die im Saal des Gemeinschaftshauses in Oberwittstadt stattfand. Auffallend waren der sehr harmonische Verlauf der Sitzung und die gute Atmosphäre, die zahlreiche interessierte Bürger wohlwollend zur Kenntnis nahmen. Zur umfangreichen Tagesordnung gehörte die Verabschiedung des Haushaltsplans sowie der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Wasserversorgung für 2020 (darüber berichten wir in unserer nächsten Ausgabe). Weitere Punkte waren die Aufstellung des Bebauungsplans „Seniorenzentrum“, Bauanträge sowie die Vergabe von Ingenieuraufträgen (siehe oben) für verschiedene zukünftig geplante Baumaßnahmen.

Zum Tagesordnungspunkt Bebauungsplan „Seniorenzentrum Merchingen“ begrüßte Bürgermeister Killian Diplom-Ingenieur Jürgen Glaser vom planenden Büro IFK-Ingenieure (Mosbach), der über die Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen während der Offenlage und Behördenbeteiligung informierte: So möchte die Firma Schwedlick, Bauträgersgesellschaft in Ravenstein, ein Seniorenzentrum unterhalb des Merchinger Sportplatzes bauen. Die Architektenplanung liege bereits vor, und der Bauantrag sei nahezu fertiggestellt. Die Offenlegung und die Behördenbeteiligung fanden vom 9. August bis 20. September 2019 statt. Jetzt sei man vor dem letzten formalen Schritt, um den notwendigen Satzungsbeschluss herbeiführen zu können.

Ein wesentlicher Punkt in den Stellungnahmen war das Thema Ausgleichs-

maßnahmen durch den Eingriff in den Lebensraumtyp „Magere Flachland-Mähwiese“. Hierfür war eine Ökoausgleichsfläche zu schaffen, die man westlich von Merchingen fand, wo auf bestehendem Ackerland eine neue „Magerwiese“ entstehen wird. Während der Offenlage sei seitens der Bürger auch ein mündlicher Hinweis zur Leistungsfähigkeit des bestehenden Mischwasserkanals im Nussbaumweg eingegangen. Dieser Hinweis werde überprüft.

Wie Bürgermeister Killian mitteilte, sehe die Verwaltung die Vorarbeiten als abgeschlossen an, das Seniorenzentrum könne nunmehr verwirklicht werden.

Einstimmig votierte der Gemeinderat für den Entwurf des Bebauungsplans „Seniorenzentrum“ auf Gemarkung Merchingen. Wie Ratsschreiber Friedlein auf Nachfrage mitteilte, soll noch in diesem Jahr mit dem Bau begonnen werden.